



Scheveningen
den 29 Juli 04.

Mein geliebtes Kind.

Grüß dich wie ich dich nicht,
ob ich dir einen Brief
schicken - glückselig, ich
hoffe, auch wenn ich
darüber unzufrieden bin! ??
Also: Ich bin vorgestern
Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Haag
angekommen & habe dich heute
im Gasthaus zugebracht.

Wenn du dich gestern früh
früher nach Scheveningen
sahst, denn heute, nicht
aufpassen. Ich bin im Hof
vielleicht, habe ich gearbeitet?
Zimmer & die große, kleine,
meine Bekleidung. Ich zu
meiner am liebsten
Erziehung. Ich habe ich
denn auch schon meine Au-
sichtspunkte gemacht. Und
bekanntes habe ich getroffen -
i. A. H. Schöbel mit Maria.
Gutkop Brandvrouwen

Sebe ist bereits geschickt,
aber Frau Kurbach Sebe ist
noch nicht aufschwinger
kommen.

Am Mittwoch findet das
große Concert statt. 27 Uhr
mein Bonoli Concert, dirigirt
mein Mateswintha - Kapelle
& 27 Uhr an Polonienverein:
Supponale von Schubert,
Ricordans Licht & Meyer von
Mendelssohn. Am Donnerstag
gibt es dann eine Juchebuch.
Nur Langen bleibt ihr noch in
Elster? Am 8 oder 10^{ten} wird es
als einigst dringend brüt

gelten. Ja? Aber ich warte
hier auf Antwort auf
diese Briefe.

Wie Sie festlich & da ich
für ihre Liebe, aufschick
Brief, den ich niegen brauch-
wollen wird.

Sein Brief festliche Bitte
von Frau Kurbach
Gast

Scheveningen, den 29. Juli 04

Mein geliebtes Kind.

Genau weiß ich es nicht, ob ich Dir einen Brief schulde – gleichviel, ich schreibe, auch wenn Du darüber ungehalten bist!?? Also, ich bin vorgestern Abend 11 ½ Uhr im Haag angekommen und habe die Nacht im Gasthaus zugebracht. Dann fuhr ich gestern früh hierher nach Scheveningen und fand eine famose, reizende Aufnahme. Ich bin im Kurhaus einlogiert, habe ein prachtvolles Zimmer und der große, schöne, neue Bechstein steht zu meiner ausschließlichen Benutzung. Heut habe ich ihm dann auch schon meine Antrittsvisite gemacht. Viel Bekannte habe ich getroffen – u. A. FrI. Schöbel mit Mama. Endlose Strandpromenade habe ich bereits gemacht, aber zum Seebaden habe ich mich noch nicht aufschwingen können.

Am Mittwoch findet das große Concert statt. Ich spiele mein B-moll Concert, dirigiere mein Mataswintha-Vorspiel und spiele als Solonummern: Impromptu von Schubert, Ricordanza Liszt und Scherzo von Mendelssohn. Am Donnerstag ziehe ich dann gen Innsbruck. Wie lange bleibt Ihr noch in Elster? Zum 8. oder 10. werde ich also einiges Kleingeld bereithalten. Ja? Aber ich erwarte sicher noch Antwort auf dieses Schreiben.

Grüß Zina herzlichst und danke ihr für ihren lieben, ausführlichen Brief, den ich morgen beantworten werde.

Euch Beiden herzlichste Küsse von Eurem treuen Paps.